

## **ALTECH VERÖFFENTLICHT BEZUGSANGEBOT FÜR EINE NULLKUPON-WANDELSCHULDVERSCHREIBUNG 2023/2027 MIT ABGETRENNTEM OPTIONSSCHEIN 2023/2027**

### **Wesentliche Eckpunkte**

- Das Bezugsverhältnis beträgt 2:1 (zwei gehaltene Aktien ermächtigen zum Bezug einer Wandelanleihe).
- Die Bezugsfrist läuft vom 14. Februar 2023 bis zum 28. Februar 2023 jeweils einschließlich.
- Die Wandelanleihe wird den Aktionären der Gesellschaft zur Zeichnung zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Teilschuldverschreibung angeboten.
- Jeder Bezieher der Wandelanleihe für je EUR 1,00 Anleihebetrag erhält zusätzlich unentgeltlich einen von der Wandelanleihe abgetrennten Optionsschein, der zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft zum Optionspreis von EUR 1,00 je Aktie oder, nach Wahl der Gesellschaft, zu einem Barausgleich berechtigt.
- Die Schuldverschreibungen werden am 31. Juli 2027 („Fälligkeitstag“) zu ihrem Nennbetrag zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher gewandelt oder zurückgekauft und entwertet worden sind.
- Die Optionsscheine haben eine Laufzeit bis zum 31. Juli 2027 („Verfalltag“).
- Die näheren Einzelheiten sind in den Anleihe- und Optionsscheinbedingungen geregelt.

Heidelberg (pta/09.02.2023/16:20): Die Altech Advanced Materials AG (nachfolgend auch die „Gesellschaft“) hat mit heutigem Tag ein Bezugsangebot für eine Nullkupon-Wandelschuldverschreibung mit abgetrenntem Optionsschein veröffentlicht.

Hiernach wird durch die Gesellschaft eine unverzinsliche (Nullkupon) Wandelschuldverschreibung im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 3.531.250,00, eingeteilt in bis zu 3.531.250 Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 1,00 je Teilschuldverschreibung (nachstehend die „Wandelanleihe“ oder „Schuldverschreibungen“) ausgegeben, bei der jeder Bezieher der Wandelanleihe für je EUR 1,00 Nennbetrag zusätzlich unentgeltlich ein von der Wandelanleihe abgetrenntes Optionsrecht ohne Nennbetrag (nachstehend der „Optionsschein“) erhält, das zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft zum Ausgabebetrag bzw. Bezugspreis von EUR 1,00 je Aktie (nachstehend der „Optionspreis“), oder nach Wahl des Vorstands der Gesellschaft, zu einem Barausgleich berechtigt.

Die Ausgabe der Schuldverschreibungen mit abgetrenntem Optionsschein dient zusammen mit den durch die Gesellschaft im Jahr 2022 durchgeführten Kapitalmaßnahmen dem Ziel, den Finanzierungsbedarf der Gesellschaft, insbesondere den Finanzierungsanteil an der Pilotanlage für das Anodenbeschichtungsmaterial „Silumina Anodes“ in dem Gemeinschaftsunternehmen Altech Industries Germany GmbH, Spreetal, sowie für

das Natrium-Aluminiumoxid-Festkörperbatterie-Projekt „Cerenergy“ in dem Gemeinschaftsunternehmen Altech Batteries GmbH, Spreetal, sicherzustellen.

Jedem Aktionär der Gesellschaft steht ein Bezugsrecht zu. Je zwei (2) gehaltene Aktien ermächtigen zum Bezug einer (1) Wandelanleihe mit zusätzlichem abgetrenntem Optionsschein. Jeder Aktionär, der sein Bezugsrecht auf eine Schuldverschreibung zum Ausgabebetrag von jeweils EUR 1,00 ausübt, erhält unentgeltlich einen von der Wandelanleihe abgetrennten Optionsschein, der bei Ausübung der Option und Zahlung des Optionspreises von EUR 1,00 zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft, oder nach Wahl des Vorstands der Gesellschaft, zu einem Barausgleich berechtigt. Die Bezugsfrist läuft vom 14. Februar 2023 bis zum 28. Februar 2023 jeweils einschließlich.

Zwar wird die Wandelanleihe nicht verzinst, diese vermittelt aber jedem Anleihegläubiger das Recht, gemäß den Bestimmungen der Anleihebedingungen jede Wandelanleihe in jeweils eine nennbetragslose auf den Namen lautende Stückaktie der Gesellschaft mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 („Aktie“) zu wandeln. Der Wandlungspreis je Aktie beträgt EUR 1,00 und somit dem Nennbetrag je Wandelanleihe. Der Optionsschein berechtigt gemäß den Bestimmungen der Optionsscheinbedingungen gegen Zahlung des Optionspreises von EUR 1,00 zum Erwerb einer Aktie der Gesellschaft mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 oder, nach Wahl der Gesellschaft, zu einem Barausgleich. Nach alledem verfügen die Wandelanleihe und der Optionsschein über einen hohen inneren Wert.

Das Bezugsangebot ist abrufbar im Bundesanzeiger und findet sich im Internet unter <https://www.altechadvancedmaterials.com/de/bezugsangebot-prospekt>. Die näheren Einzelheiten sind in den Anleihe- und Optionsscheinbedingungen geregelt.

### **Risikohinweise**

Den Aktionären wird geraten, vor der Entscheidung über die Ausübung des Bezugsrechts die Veröffentlichungen der Gesellschaft, insbesondere die Jahres- und Konzernabschlüsse, die Zwischenabschlüsse und Ad-hoc-/Presse-Mitteilungen, die auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.altechadvancedmaterials.com> im Bereich Investor Relations abrufbar sind, aufmerksam zu lesen.

Den Aktionären wird darüber hinaus empfohlen, gegebenenfalls unabhängigen Rat einzuholen, um eine fachkundige Beurteilung des Bezugsangebots zu erhalten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft derzeit nicht über die Möglichkeit verfügt, sämtliche Umtausch- und Bezugsrechte durch Lieferung von Aktien zu erfüllen und daher unsicher ist, ob es zur Lieferung von Aktien im Einzelfall kommt. Des Weiteren behält die Gesellschaft sich auch vor, Aktien der Gesellschaft zu liefern, die zunächst bis zu 12 Monate nicht an einer Börse handelbar sind.

Altech Advanced Materials AG

Der Vorstand

## Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG (ISIN: DE000A2LQUJ6) mit Sitz in Heidelberg ist eine an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt notierte Holdinggesellschaft. Ziel des Unternehmens ist es, am Markt für Lithium-Ionen-Batterien für die Elektromobilität durch innovatives und leistungsstarkes Anodenmaterial auf Basis von hochreinem Aluminiumoxid (HPA) – Silumina Anodes™ - zu partizipieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Festkörperbatterien für den stationären Batterieeinsatz mit CERENERGY®.

### CERENERGY®-Batterien Projekt

Die Altech Batteries GmbH (ABG) ist ein Joint Venture mit dem weltweit führenden deutschen Batterieinstitut Fraunhofer IKTS ("Fraunhofer") zur Vermarktung der revolutionären CERENERGY® Natrium-Aluminiumoxid-Festkörperbatterie (SAS). CERENERGY® Batterien sind die bahnbrechende Alternative zu Lithium-Ionen-Batterien. CERENERGY®-Batterien sind feuer- und explosionssicher, haben eine Lebensdauer von mehr als 15 Jahren und funktionieren in extrem kalten und wüstenartigen Klimazonen. Die Batterietechnologie verwendet Kochsalz und ist lithium-, kobalt-, graphit- und kupferfrei, was die Abhängigkeit von kritischen Metallpreissteigerungen und Problemen in der Lieferkette beseitigt.

Das Joint Venture vermarktet seine CERENERGY®-Batterie und plant den Bau einer 100-MWh-Produktionsanlage auf dem Gelände von Altech in Sachsen. In der Anlage sollen CERENERGY®-Batteriemodule für den Markt der Netzspeicherlösungen hergestellt werden.

### Projekt Silumina Anodes™ Batteriematerialien

Altech Industries Germany GmbH (AIG) hat eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung einer Silizium/Graphit-Aluminiumoxid-Beschichtungsanlage mit einer Kapazität von 10.000 Tonnen pro Jahr im Bundesland Sachsen begonnen, um sein Produkt Silumina Anodes™ in den aufstrebenden europäischen Markt für Elektrofahrzeuge liefern zu können.

Altech hat in 2022 seine bahnbrechende Technologie zur Einbindung von hochkapazitivem Silizium in Lithium-Ionen-Batterien verlaublich. Durch die firmeneigene Forschung und Entwicklung hat Altech den "Silizium-Code" geknackt und erfolgreich eine Batterie mit 30 % höherer Energie und verbesserter Zyklierbarkeit bzw. Batterielebensdauer entwickelt. Batterien mit höherer Energiedichte führen zu kleineren, leichteren Batterien somit auch zu wesentlich weniger Treibhausgasen und sind die Zukunft für den EV-Markt. Das firmeneigene Siliziumgraphitprodukt ist als Silumina Anodes™ registriert.

Altech befindet sich im Rennen, um seine patentierte Technologie auf den Markt zu bringen, und gab kürzlich die Ergebnisse einer vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) für den Bau einer 10.000 Tonnen pro Jahr fassenden Silumina Anode™-Anlage auf dem 14 Hektar großen Industriegelände von AIG im Industriepark Schwarze Pumpe in Sachsen bekannt. Die europäischen Graphit- und Silizium-Rohstofflieferanten für diese Anlage sind SGL Carbon und Ferroglobe. Das Projekt wurde außerdem vom unabhängigen norwegischen Zentrum für internationale Klima- und Umweltforschung (CICERO) als umweltfreundlich eingestuft. Zur Unterstützung der Entwicklung hat AIG mit dem Bau einer Pilotanlage neben dem geplanten Projektstandort begonnen, um den Qualifizierungsprozess für sein Produkt Silumina Anodes™ zu ermöglichen. AIG hat NDAs mit zwei deutschen Automobilherstellern sowie einem europäischen Batterieunternehmen abgeschlossen.

Weitere Informationen unter: [www.altechadvancedmaterials.com](http://www.altechadvancedmaterials.com)

### Altech Advanced Materials AG

Vorstand: Iggy Tan, Uwe Ahrens, Hansjörg Plaggemars  
Ziegelhäuser Landstraße 3  
69120 Heidelberg  
[info@altechadvancedmaterials.com](mailto:info@altechadvancedmaterials.com)  
Tel: + 49 6221 649 2482

### Pressekontakt

Ralf Droz / Doron Kaufmann, edicto GmbH  
Tel: +49 (0) 69 905505-54  
E-Mail: [AltechAdvancedMaterials@edicto.de](mailto:AltechAdvancedMaterials@edicto.de)